

carina bartsch



Nachtblumen

Carina Bartsch

[Download now](#)

[Read Online ➔](#)

Nachtblumen

Carina Bartsch

Nachtblumen Carina Bartsch

»Geschichten muss man nicht nur lesen, sondern spüren.«

Das Leben könnte so einfach sein, wäre es manchmal nicht so verdammt schwer. Jana schläft am liebsten unter dem Bett. Collin friert gerne. Jana wünscht sich vertraute Menschen um sich herum. Collin möchte mit anderen Leuten nichts zu tun haben. Auf Sylt begegnen sich die beiden in einem Wohnprojekt und leben für die nächsten zwei Jahre Zimmer an Zimmer. Da ist eine Mauer, die sie trennt. Und eine Tür, die sie verbindet.

Nach den Bestsellern »Kirschröter Sommer« und »Türkisgrüner Winter« erzählt Carina Bartsch eine sehr berührende Liebesgeschichte zwischen zwei Außenseitern: gefühlvoll, authentisch, atmosphärisch.

Nachtblumen Details

Date : Published May 12th 2017 by Schandtaten Verlag

ISBN :

Author : Carina Bartsch

Format : Kindle Edition 469 pages

Genre : Contemporary, European Literature, German Literature

 [Download Nachtblumen ...pdf](#)

 [Read Online Nachtblumen ...pdf](#)

Download and Read Free Online Nachtblumen Carina Bartsch

From Reader Review Nachtblumen for online ebook

Kitty Montamer says

Schon als bekannt wurde, es würde bald ein neues Werk von Carina Bartsch geben, war ich Feuer und Flamme. Ihre bisherigen Werke mochte ich sehr. Ihre Art zu schreiben bestach durch Witz und ihre Art, den Charakteren Leben einzuhauchen, sie "echt" werden zu lassen.

In "Nachtblumen" kommen viele Figuren auf die Bühne, die viel Platz für Farbe boten, doch bedauerlicherweise fehlten hier die nötige Farben und vor allem der Zauber, um sie lebendig werden zu lassen. Leider konnte ich mich weder mit Jana, der Hauptfigur, noch mit Collin anfreunden. Carina Bartsch skizzierte sie zwar allesamt, jedoch wurden sie mir zu oberflächlich beschrieben, so ganz ohne Tiefe, so ganz ohne Farbe. Besonders bei Jana hätte ich mir da viel mehr gewünscht. Auf über 500 Seiten war sie mir jedoch niemals nahe. Ich verstand sie nicht und konnte auch überhaupt nicht nachvollziehen, aus welchem Grund sie sich in Collin verliebte. War da je ein Knistern zwischen den beiden? Wenn, dann kam von diesen und auch von anderen Emotionen rein gar nichts bei mir an. Selbst die unschönen Kindheitserinnerungen, die Vergangenheit beider, berührte mich absolut nicht.

»"Menschen sind wie Bücher," sagte er ruhig. "Außen steht der Klappentext für den groben Überblick, und wenn man sie öffnet und hineinschaut, kann man sie gänzlich lesen."«

Zitat aus: "Nachtblumen"

Dabei bewirkt die Ich-Erzählerin, die Jana hier ist eigentlich stets, dass ich eine sehr enge Bindung zur Protagonistin aufbaue und regelrecht mitleide. Schade, dass dies Carina Bartsch dieses Mal leider nicht bei mir gelungen ist.

Wer bei "Nachtblumen" eine ähnlich anrührende, romantische Geschichte wie in "Kirschröter Sommer" erwartet, der wird zweifellos enttäuscht sein. In ihrem neuen Roman geht es vorwiegend um die Verarbeitung einer schlimmen Vergangenheit, um die Suche nach sich selbst. Wie man Freundschaft knüpft und sich öffnet. Wie man versucht seine Narben zu akzeptieren, mit ihnen zu leben, anstatt sie zu verstecken. Eine Liebesgeschichte findet erst ziemlich spät, sowie sehr zart statt und war für mich leider absolut nicht nachvollziehbar, oder gar glaubhaft.

Ich muss leider sagen, dass mir nicht nur die Emotionen in "Nachtblumen" gefehlt haben, sondern ich ebenfalls auf Spannung vergebens gewartet habe. Wirklich viel passiert auf den ersten 350 Seiten nicht. Vieles hätte man getrost streichen können, da es mir nur als schmückendes Beiwerk vorkam.

Fazit:

Mir fehlte in "Nachtblumen" der Humor und vor allem die Emotionen. Zudem blieben mir die Figuren zu fremd und die Spannung gänzlich auf der Strecke. Ich muss leider sagen, dass ich "Nachtblumen" sehr langweilig und enttäuschend fand. Hier wurde sehr viel Potenzial verschenkt.

© www.mybooksparadise.de

Carina says

Ich habe nicht viel von dem Buch erwartet, die Rezensionen zu Kirschröter Sommer haben mich alle nicht angesprochen aber für die Reading Challenge habe ich ein Buch von einer Carina oder einem/einer Katinger

gebraucht. Gott sei Dank habe ich die Nachtblumen gewählt!

Es ist eine ganz sachte, zaghafte Geschichte, der Erzählstil ist sehr langsam und lange Zeit passiert nicht viel. Das ist dabei aber ganz realitätsnah, da die Geschichte von Jana gar nicht anders erzählt werden könnte. Sie selbst ist eine ganz schüchterne, verletzte Person. Anfangs wissen wir nur, dass sie für eine Lehre nach Sylt zieht, in ein betreutes Wohnprojekt, in dem insgesamt 5 Jugendliche leben, die alle auf Grund ihrer Probleme in unserer Gesellschaft keine Chance bekommen hätten. Es dauert mehr oder weniger das gesamte Buch mehr über diese Personen zu erfahren. Im Haus lebt auch Collin. Während Jana Probleme mit menschlicher Nähe hat und sehr lange braucht um Vertrauen aufzubauen, lässt Collin erst gar keine Gefühle zu und ist unnahbar. Bis es Nacht wird, und er und Jana gemeinsam aufs Meer schauen und die Mauern die jeder von ihnen um sich gebaut hat langsam feine Risse bekommen.

Nachtblumen

*Zu zart und zerbrechlich für das grelle Sonnenlicht
Immer umgeben von einer ganz eigenen, traurigen Melodie
Sie sind die bezauberndsten Blumen von allen
Doch sie blühen, wenn alles schläft
Und niemand kann sie jemals sehen*

lenisvea`s Bücherwelt (Sandra Berghaus) says

Verlag: rororo Erscheinungsdatum: 23.06.2017 Lieferbar 544 Seiten ISBN: 978-3-499-29108-1

9,99 €

Zum Buch: <https://www.rowohlt.de/taschenbuch/ca...>

Auf jede Nacht folgt ein Tag

Das Leben könnte so einfach sein. Wäre es manchmal nicht so verdammt schwer. Jana schläft am liebsten unter dem Bett. Collin friert gerne. Jana wünscht sich vertraute Menschen um sich herum. Collin möchte mit anderen Leuten nichts zu tun haben. Auf Sylt begegnen sich die beiden in einem Wohnprojekt und leben für die nächsten zwei Jahre Zimmer an Zimmer. Da ist eine Mauer, die sie trennt. Und eine Tür, die sie verbindet.

Nach den Bestsellern «Kirschröter Sommer» und «Türkisgrüner Winter» erzählt Carina Bartsch hier eine sehr berührende Liebesgeschichte zwischen zwei Außenseitern: gefühlvoll, authentisch, atmosphärisch.

Meine Meinung:

Ich habe durch die Bücher Kirschröter Sommer und Türkisgrüner Winter schon viel von der Autorin gehört und als der Verlag mich gefragt hat, ob ich das neue Buch rezensieren möchte, habe ich sofort zugesagt.

Der Einstieg in das Buch ist mir sehr gut gelungen. Der Schreibstil war sehr flüssig.

Man lernt als Erstes Jana kennen, die ein Zimmer in einem Wohnprojekt auf Sylt bezieht, um dort eine Ausbildung zu beginnen. Einer ihrer Mitbewohner ist Collin, der auch so seine Probleme hat.

Sehr gut gefallen haben mir bei diesem Buch die psychologischen Aspekte, es kommen im Buch teilweise auch Therapiegespräche zwischen Jana und ihrer neuen Therapeutin vor. Außerdem hat mir diese Tiefgründigkeit gefallen, die das Buch mit sich bringt.

Auch hat mir das Ehepaar gefallen, die den problembehafteten Jugendlichen die Wohnung zur Verfügung gestellt haben und dadurch die Ausbildung in deren Architekturbüro möglich machen. Sie stehen den Jugendlichen auch im Alltag bei.

Allerdings muss ich sagen, dass nicht wirklich viel passiert ist in den 544 Seiten. Dadurch kam leider auch einige Langeweile auf. Das Buch wäre mit weitaus weniger Seiten gut ausgekommen.

Alles in allem muss ich sagen, auch wenn mich die Tiefgründigkeit berührt hat, dieses Buch stellenweise aber auch sehr langatmig war und mich daher leider nicht ganz begeistern und überzeugen konnte. Von dem Buch hatte ich mir ein bißchen mehr erwartet. Von mir bekommt das Buch 3,5 Sterne.

Catherine says

Ich würde dem Buch am liebsten 6 Sterne geben.

Carolin Wahl says

3.5

Ruhiger Schreibstil, nette Geschichte, aber insgesamt zu langatmig.

Sarah Monreau says

Wie konnte es anders sein? Auch nach Jahren Pause fasziniert Carina Bartsch noch mit ihren Geschichten, jetzt eben auf eine erwachsenere Art. Dies hier ist mit das schönste Jugendbuch, das ich in meinem Leben

las. Es ist gefühlvoll, aufwühlend, nachdenklich, sensibel, mitfühlend und einfach toll. Wir sind den Charakteren so nah, erleben so viel mit, lernen sie auf eine intensive Art und Weise kennen, obwohl wir zu Anfang so gut wie nichts über ihre Vergangenheit wissen. Aber wir freunden uns mit ihnen an und lassen sie in unser Herz, so wie wir auch in ihr Herz dürfen. Die Geschichte ist wirklich toll gewesen und auch das Hörbuch war sehr schön gelesen, weswegen ich es nur empfehlen kann. Eine tolle Geschichte, hinter der so viel steckt, vor allem auch viel Symbolik. Wunderbar, eine große Empfehlung an alle, die es nicht nur oberflächlich haben wollen.

Ariane says

Ich habe mich so über einen neuen Toman von Carina Bartsch gefreut, da ich Ihre anderen Bücher so verschlumgen habe. Nachtblumen war zum einen wieder sehr toll geschrieben und ich mochte auch, dass die Liebesgeschichte wieder sehr realistisch war. Allerdings war mir die Geschichte oft zu bedrückend, etwas mehr Lebensfreude hat mir beim Lesen gefehlt. Selbstverständlich ging es hier um ernsthafte Probleme mit denen die Charaktere kämpfen mussten, aber mir hat dann doch manchmal die Leichtigkeit und der Spaß gefehlt.

Lisa Schmetterlingsliteraturreise says

Wenn ich könnte, würde ich zehn Sterne vergeben. Selten war ich so berührt von einer Geschichte.

MareikeUnfabulous says

"Nachtblumen" war nach "Kirschorter Sommer" und "Türkisgrüner Winter" ein absolutes Muss. Ich habe mich sehr auf dieses Buch gefreut, dessen Cover durchaus sehr gelungen ist. Auch die Bewertungen und Rezensionen, die ich mir vorher angesehen habe, waren ziemlich überzeugend.

Der Einstieg in das Buch ist mir einfach gefallen, da mir Jana auf Anhieb sympathisch war und ich mich gefreut habe, ihre Entwicklung mitverfolgen zu können. Oft verspürte ich das Gefühl, Jana ganz ganz fest in den Arm zu nehmen. Dr. Flick ist, mit Blick auf all die Tiefpunkte und Schicksalsschläge in Janas Leben, eine willkommene Abwechslung. Nicht zu vergessen Klaas und Anke. Collin konnte ich bis zuletzt ziemlich schwer einschätzen. Liebenswert, aber sehr unnahbar. Klar ist, dass Carina Bartsch mit den Charakteren in "Nachtblumen" wunderbare Personen geschaffen hat.

Ich habe das Buch gerne gelesen. Nur leider hat mich die Story ab einem bestimmten Zeitpunkt ziemlich gelangweilt. Zum Ende hin wurde es dann plötzlich doch noch spannend. Ich habe mir mehr erhofft.

Sarah M. says

Mit „Nachtblumen“ erzählt Autorin Carina Bartsch eine zutiefst beeindruckende, mitreißende und bewegende Geschichte.

Im Vordergrund dieser steht vor allem, die 19-jährige Jana.

In sich gekehrt und gezeichnet von der Vergangenheit schleicht sie sich mit jeder zunehmenden Seiten ins Herz des Lesers.

Eine liebenswürdige Protagonistin, die eine beeindruckende charakterliche Entwicklung hinlegt.

Neben Jana gibt es noch viele weitere Protagonisten.

Dabei sticht vor allem Collin, der auch Janas Interesse weckt, heraus.

Der geheimnisvolle junge Mann mit seinem meisterhaften Talent zu malen.

Das Geheimnis hinter den Nachtblumen vermag nur er lüften zu können...

Ihre Geschichte ist spannend, mitreißend, bewegend und rührend – ein Lesehighlight durch und durch!

Neben Jana und Collin spielt auch die kleine Gruppe an Nebenprotagonisten eine große Rolle für die Geschichte, vor allem aber für Janas Leben und ihre Entwicklung.

Die Gruppe fügt sich aus jüngeren und älteren Personen zusammen.

Mitbewohner, Freunde, Vormund, (gleich Familie) und die liebe Therapeutin - einzigartige Persönlichkeiten treffen hier aufeinander und fügen sich zu einem phänomenalen Gesamtbild zusammen.

Das Fehlen nur eines Einzigen – undenkbar!

Nach „Kirschorter Sommer“ und „Türkisgrüner Winter“ begeistert Carina Bartsch mit einer zutiefst berührenden und tiefssinnigen Geschichte.

Eine normale Liebesgeschichte? No way!

Diese Story geht unter die Haut und löst ein Kribbeln im Magen aus!

Unglaublich Spaß macht es auch den Aufbau neuer Freundschaften, Janas Entwicklung und die Entstehung der Liebesgeschichte zu verfolgen.

Ein einziges Kribbeln im Bauch während des Lesens!

Der Schreibstil ist fantastisch. Flüssig, mitreißend und bildlich.

Die Geschichte von Jana und Colin wird aus Janas Perspektive erzählt.

Ich bin zutiefst berührt, überwältigt und wahrscheinlich wie schon mit Emily und Elyas auf ewig gezeichnet!

5 von 5 Sterne!

Anki says

So wunderschön. Ich habe keine Worte, ich würde nichts an diesem Buch ändern. So viel Gefühl, grausame Realität, furchtbare Schicksale. Einfach wunderschön.

Schokigirl says

German Review: 3 Stars

Der Schreibstil ist sehr gemächlich & ruhig. Die Geschichte wird dabei aus der Sicht von Jana geschildert, die zu Beginn sehr zurück gezogen war. Sie war in sich gekehrt und sehr ruhig. Dementsprechend hat sie am Anfang, obwohl sie sich in einer neuen & schönen Umgebung wie Sylt mit neuen Leuten befand, weder viel gesehen, noch viel mit anderen Leuten interagiert. Deshalb ist in der ersten Hälfte des Buches so gut wie gar nichts passiert. Das ist sicherlich realistisch mit dieser Protagonistin. Dennoch hat mich das leider irgendwann gelangweilt.

Dazu muss ich sagen, dass ich „Kirschröter Sommer“ & „Türkisgrüner Winter“ von Carina Bartsch wirklich sehr mochte. Auch diese Bücher hatten ebenfalls eher einen langsameren Erzählrhythmus. Jedoch fand ich, dass dort zwischenmenschlich mehr passiert ist & ich es deshalb kein Stück langweilig fand. Aber hier war ja selbst das zunächst nicht vorhanden, sodass es mehr hervorgestochen ist, dass der Plot so gar nicht voran kam.

Janas Entwicklung & auch die des Plots ist sicherlich realistisch & einfach passend in Relation zu ihrem Charakter & ihrem Punkt im Leben. Trotzdem kann es mir ja trotzdem nicht zusagen.

In der zweiten Hälfte des Buches passiert dann wesentlich mehr. Ich würde fast schon sagen, dass da eigentlich die gesamte Handlung stattfindet. Die Abwechslung mit den Briefen gegen Ende fand ich sogar sehr schön. Da hab ich es auch wesentlich lieber gelesen & es hat mir besser gefallen. Trotzdem war die Handlung da nicht wirklich schnell & die Beziehungen zu anderen Menschen hat Jana immer noch sehr langsam aufgebaut, sodass man erst relativ spät etwas wirklich wichtiges über andere Charaktere, aber auch über Jana, erfahren hat.

Das war eins meiner Probleme mit der Liebesgeschichte. Die beiden kamen sich zwar körperlich relativ schnell nahe. (Damit meine ich, dass zwischen der ersten Annäherung & einer Art „Zusammensein“ nur relativ kurze Zeit vergangen ist, was für mich da auch etwas zu schnell ging, vor allem im Vergleich zu dem sonst so gemächlichen Erzählrhythmus. Trotzdem ist es innerhalb des Buches erst relativ spät.) Allerdings haben sie sich nicht wirklich über was wichtiges oder über ihre Probleme unterhalten, weshalb mir ihre Beziehung wahrscheinlich als nicht so innig erschien, wie sie eigentlich sein sollte. Für mich persönlich wirkt die „Liebe“ realistischer, wenn die beiden auch wirklich was persönliches von einander wissen. Hier war das erst recht spät der Fall, weshalb das Prickeln & die Liebe bei mir vielleicht nicht so recht ankamen.

Je weiter man im Buch kommt, umso mehr hat Jana sich entwickelt & eingelebt und umso mehr hat man auch von ihr & ihrer Umgebung erfahren. Das fand ich alles wirklich sehr interessant. Besonders was Collins Vergangenheit angeht. Das war wirklich sehr überraschend & hat so manches an seinem Charakter erklärt. Ich muss jedoch sagen, dass mir Collin als Charakter nicht ganz zugesagt hat. An sich ist er & sein Schicksal sehr interessant, aber ich fand ihn einfach teilweise zu idealisiert für die bedenklichen Sachen die er manchmal getan oder gesagt hat. Zum Beispiel folgendes Zitat von Seite 261.

„Wenn du zurückschlägst, [...] dann musst du so fest zuschlagen, dass der andere keine Chance hat, noch mal gegen dich auszuholen. [...] So ein dummes Arschloch aus dem Heim hatte mich fertig machen wollen. Das Einzige, was ihm etwas auf der Welt bedeutete, war so ein scheiß Brief von seinem scheiß Vater. Also habe ich mir den Brief irgendwann besorgt, als er nicht da war, ihn verbrannt und die Asche auf seinem Schreibtisch gestreut. Er hat zwei Tage geheult. Danach hat er mich nie wieder angefasst.“

Solche Aussagen wurden leider weder hinterfragt, noch erklärt. So schlimm Mobbing auch ist, sollte man doch nicht zurück mobben. Das war hier ja sogar viel mehr als Mobbing. Das war einfach grausam. Und ich finde es schade, dass er sowas sagt, ohne dass es thematisiert wird, dass es nicht richtig war.

Dementsprechend fand ich ihn auch nicht immer sympathisch. Er war schon sehr eigen & das manchmal auf eine reservierte & nicht sehr nette Weise.

Fazit: Dies ist sicherlich kein schlechtes Buch, aber es ist einfach nicht meins. Ich hab mich leider größtenteils gelangweilt & manche Handlungen oder Aussagen waren nicht nach meinem Geschmack. Jedoch waren die Charaktere sehr tief gehend & gut dargestellt. Die Geschichte war realistisch & gut durchdacht. Deshalb habe ich 3 Sterne vergeben. Letztendlich muss man sich erst mal klar werden, was man von einer Geschichte erwartet, um zu entscheiden, ob man dieses Buch lesen möchte oder nicht.

jennyliest says

Rezi kommt die Tage ?

Weinlachgummi says

Dies ist mein erstes Buch von Carina Bartsch. Den gelobten Bestseller Kirschröter Sommer habe ich nicht gelesen und somit auch keine Vergleichsmöglichkeiten. Angesprochen hat mich der Klappentext und auch der Titel. Ich habe zwar eine traurige Geschichte erwartet, dachte aber nicht, dass sie so bedrückend ist.

Titel und Cover finde ich sehr passend. Besonders der Titel hat es mit angetan, da er auch Raum im Buch einnimmt. Aber auch die schön dezenten Blumen gefallen mit.

Als Jana nach Sylt kommt, weiß sie nicht, was sie erwartet. Sie kommt in einem Wohnprojekt unter, mit 4 anderen Jugendlichen. Was auf jeden Fall schon mal eine Verbesserung zu ihrem bisherigen Leben ist. Jana hatte es bis jetzt nicht leicht im Leben und arbeitet hart an sich. Collin wohnt nur ein Zimmer weiter von ihr. Doch man bemerkt ihn kaum, er spricht nicht viel und zeichnet meistens in seinem schwarzen Buch. Trotzdem erregt er die Aufmerksamkeit von Jana.

Vielleicht ist es manchmal gut, dass man nicht weiß, wie etwas ausgeht, weil es sonst niemals bunt werden könnte.

Seite 21

Ich habe mich etwas schwer mit der Besprechung zu Nachtblumen getan. Auf der einen Seite fand ich die Geschichte sehr berührend und erzählenswert. Auf der anderen Seite aber teilweise langweilig und zu bedrückend. Ich habe nichts gegen melancholische Bücher, aber hier hat dieses bedrückende Gefühl sich mit den langweiligen Passagen verbunden und mir etwas den Lesespaß genommen. Ich hatte das Gefühl, es geht nicht wirklich voran. Es dauert eine halbe Ewigkeit, bis die beiden sich mal näher kommen. Vielleicht waren meine Erwartungen da auch falsch, den ich habe mehr eine Liebesgeschichte erwartet. Doch der Fokus liegt ganz klar auf Jana, wie sie ins Leben findet, sich entwickelt und ganz langsam auftaut. Ich verstehe wirklich, wieso sie so ist, wie sie ist und sie hat alles Recht der Welt kleine Schritte zu machen. Aber mir als Leser würde es etwas zu langweilig, weil einfach nicht wirklich etwas passierte. Und mir hat ein witziger Charakter gefehlt, der die Stimmung aufheizt. Ich finde, so eine Auflockerung ist ganz wichtig, wenn ein Buch in so eine bedrückende und melancholische Richtung geht. Damit der Leser nicht nur in so einem Loch hockt.

Jana lernt man sehr gut kennen und ich mochte sie. Besonders hat mit gefallen, wie sie sich entwickelt hat. Auch wenn es lange gedauert hat. Von Collin erfährt man leider nicht sehr viel. Da die Geschichte nur aus

der Sicht von Jana erzählt wird, wissen wir als Leser nur das was Jana auch über ihn weiß und das ist nicht viel. Die beiden waren für mich kein typisches Pärchen. Da war immer so eine Schwere, die die beiden begleitet hat. Vielleicht lag es auch ein bisschen an der Location, das rauhe Sylt.

Die unvergesslichen Momente im Leben sind immer jene, in denen man sich selbst überrascht.

Seite 157

Die letzten Seiten haben mich das Buch noch mal positiver wahrnehmen lassen. Da es spannender wurde und ich sehr mitgefiebert und gelitten. Vielleicht hatte ich auch ein bisschen feuchte Augen. So konnte mich die Geschichte von Jana und Collin dann doch noch emotional packen.

Fazit:

Keine gewöhnliche Liebesgeschichte. Es dauert sehr lange bis die beiden miteinander warm werden und auch dann hat sie in meinen Augen immer noch eine schwere und Melancholie begleitet.

Teilweise bedrückend und stellenweise langweilig.

Der Schreibstil der Autorin hat mir gut gefallen, es gab so einige Textstellen die ich mir markiert habe.

Nati says

Tolle und langsame Geschichte mit einem ernsten Thema, das dem ganzen einen bitteren und dennoch realen Beigeschmack gibt. Dennoch gibt es wirklich häufig Fehler in der Grammatik und Satzbau, weshalb ich einen Stern abziehen muss. Ansonsten, genauso wie die Vorgänger, sehr schön zu lesen ?
